



- Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Postfach 31 53, 17461 Greifswald •
41.1

PRESSEMITTEILUNG

Ort 17489 Greifswald
Adresse Lange Straße 2a
Zimmer T1 09
Postfach 3153 - 17461 Greifswald
Telefon +49 3834 8536-2143
Fax
E-Mail t.bessert@greifswald.de
Internet caspardavid250.de
Instagram #casparwho

Ansprechpartner/in Herr Bessert

Datum 25.07.2024

Buch zum Caspar-David-Friedrich-Jubiläum in Greifswald erscheint

„Ohne Greifswald kein Caspar David Friedrich“ – dies ist nicht nur eine Tatsache, sondern auch der Titel des Buches zum Jubiläumsjahr. Das Kompendium stellt dabei eine Mischung aus Rückblick, Vorausschau und Katalog zu den Sonderausstellungen im Rahmen des Festjahres dar. Zu Wort kommen Friedrich-Expert*innen und Künstler*innen aus Deutschland und der Welt sowie Akteur*innen des Veranstaltungsprogramms in Greifswald.

Auf über 300 Seiten bildet „Ohne Greifswald kein Caspar David Friedrich“ die Vielfalt des Jubiläumsjahres in der Universitäts- und Hansestadt ab. Das Kompendium ist dabei nicht nur ein wertvolles Nachschlagewerk für Kunstliebhaber*innen und Fachleute, sondern auch ein inspirierender Begleiter für die zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen, die im zweiten Halbjahr noch stattfinden werden.

Rückblick, Vorausschau und Katalog

Das Kompendium besticht dabei mit seiner Vielfalt an Akteur*innen, die zu Wort kommen. Von den Friedrich-Experten Helmut Börsch-Supan, Johannes Grave und Hermann Zschoche über den Künstler Ólafur Elíasson bis hin zur Kuratorin der drei Sonderausstellungen im Pommerschen Landesmuseum Dr. Birte Frenssen und dem Musiker Christian Löffler. Ebenso wird die Festrede Florian Ilies im Buch abgedruckt sein, in der er bildhaft veranschaulicht, warum Caspar David Friedrich heutzutage so großen Zuspruch erfährt.

Das Buch blickt auf zahlreiche Veranstaltungen zurück, welche bereits im Rahmen des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums stattfanden und liefert zugleich einen Ausblick auf die kommenden Monate.

Anett Hauswald, Projektleiterin im Jubiläumsbüro der Stadt Greifswald freut sich auf die Erscheinung des Buches. „Uns war es wichtig, etwas zu produzieren, was nachhaltig ist und auch lange nach dem Jubiläumsjahr die wunderbar vielfältigen Aktivitäten in Greifswald dokumentiert. Die eindrucksvollen Schulprojekte sollten dabei nicht zu kurz kommen“, so Hauswald. Ein kompletter Überblick über alle Aktivitäten sei aber nicht möglich. „Die Anzahl der Veranstaltungen hat uns begeistert und überrascht. Daher lässt sich leider nicht alles darstellen“, erklärt die Projektleiterin. Gleichermaßen war es uns aber auch wichtig, Friedrichs Studienzeit in Kopenhagen auch noch einmal in

den Blick zu rücken und eine Verbindung zu Greifswald, dem Geburtsort zu schaffen. „Die Beteiligung dänischer Künstler wie der Koeppenpreisträgerin Madame Nielsen und dem Künstler Ulrik Møller ist daher beispielsweise ein weiterer Punkt im Kompendium.“

Kompendium ab 1. August erhältlich

Hauptautor des Kompendiums ist Simon Elson. Der 1980 in Hamburg geborenen Schriftsteller verfasst regelmäßig Beiträge für die Kunstzeitschriften „Weltkunst“ und „Monopol“. Besonders bekannt ist Elson jedoch für seine Bücher „Der Kunstkenner“ (2016) und „Der Wolkensammler“ (2020). Am 31. Juli wird das Kompendium um 19.00 Uhr im Koeppenhaus vorgestellt. Simon Elson wird bei dieser Gelegenheit aus dem neuen Buch vorlesen.

„Ohne Greifswald kein Caspar David Friedrich“ ist ab dem 1. August gegen eine Schutzgebühr von 10,00 € in der Stadtinformation Greifswald, im Caspar-David-Friedrich-Zentrum, im Koeppenhaus, im Hugendubel, in der Buchhandlung Scharfe und in der Spielhalle KUNST erhältlich.